

Mitteilung Nr. 2/2021

Berufsbildung



Die **Berufsbildung verfügt** seit dem 01. Januar 2021 über neue **Steuerungsorgane**. Dazu gehören auch die so genannten Dialogforen. Das **Dialogforum mit den Organisationen der Arbeitswelt (OaA)** dient einerseits dazu, dass Organisationen der Arbeitnehmenden wie zum Beispiel der VPE sich an diesen **Veranstaltungen über wichtige Veränderungen in der Berufsbildung**

informieren lassen können. Andererseits können diese Organisationen auch **Fragen und Anliegen** an die **tripartite Berufsbildungskonferenz (TBBK)**, dem zentralen Steuerungsorgan der Berufsbildung, herantragen. Der VPE ist über Travail.Suisse Mitglied der TBBK. **Interessierte VPE-Mitglieder**, die gerne am **Dialogforum teilnehmen möchten**, können sich bei **Adrian Reusser** (reusser@vpe.ch / 079 304 45 50) für die **Veranstaltung anmelden**. Unter folgenden Link sind weitere Informationen über die TBBK verfügbar: <https://tbbk-cfp.ch/de/>

Grundkurs für Personalvertreter in der Romandie

Nach 4 Jahren Pause findet in der Romandie wiederum ein VPE-Kurs für PersonalvertreterInnen statt. Der **Grundkurs für aktuelle und zukünftige Mitglieder von Personalvertretungen** findet am **29. und 30. September 2021** im Hotel Prealpina in Chexbres (Kt. VD) statt.

Unter der Leitung von **Gerda von Burg** (VPE-Vorstandsmitglied) werden **Sébastien Bourquin** (SBN Services; Ins – Kt. BE) und **Pierre Serge Heger** (Legalus; Bulle – Kt. FR) als Referenten auftreten und anhand von praktischen Beispielen Handlungsoptionen und Vorgehensweisen sowie die rechtlichen Grundlagen vermitteln.

Mitglieder- und Herbstversammlung 2021



Am 03. September 2021 fand im Volkshaus Zürich unter Einhaltung der Corona-Schutzregeln die **VPE-Mitglieder- und Herbstversammlung** statt. Im Bericht des Vorstandes und der Arbeitsgruppen gab der **VPE-Präsident Adrian Reusser** einen Überblick über die unterschiedlichen Aktivitäten des Verbandes und der Arbeitsgruppen.

Nach dem statuarischen Teil hielt **Dr. Walter Sattinger** von der Swissgrid einen interessanten Vortrag zum Thema „**Gescheitertes Strommarktabkommen, was bedeutet dies für die Schweiz**“. In seinem Referat zeigte er die mittel- und langfristigen Perspektiven der Schweiz ohne das Abkommen auf. Das Scheitern des Abkommens mit der EU hat Auswirkungen auf die notwendigen Massnahmen zur **Erhaltung der Netzstabilität** und die generelle **Versorgungssicherheit** in der Schweiz. So ist auch indirekt eine effiziente und kostenoptimierte Umsetzung der beschlossenen **Energiestrategie 2050** gefährdet.



Im Anschluss an die MV wurde die Herbstversammlung der ordentlichen Vertreter durchgeführt. Die Delegierten votierten nach längerer Diskussion für eine **Bandbreite von 1.5 – 2 %** bei den Lohnforderungen für die **Lohnrunde 2022**. **Eine generelle Lohnerhöhung für alle Arbeitnehmenden** an Stelle der oftmals rein individuellen Lohnanpassungen **muss diskutiert werden**, um eine **Reallohnerhöhung für Alle** zu erreichen. Ohne generelle Anhebung der Löhne, wird sich der **Bedarf für strukturelle Lohnanpassungen zur Aufrechterhaltung des Gehaltssystem weiter verstärken**.